

Die *Sinologie* des Instituts für Ostasienwissenschaften freut sich, Sie zur **Eröffnung** unserer Fotoausstellung in den Couloirs des Instituts einladen zu dürfen:

## „Pekinger Frühling 1979-1981“



Der „Pekinger Frühling“ (北京之春) war eine Bürgerbewegung Ende der 1970er-Jahre. Auf "Wandzeitungen" und in unabhängigen Publikationen wurden Freiheiten und demokratische Reformen gefordert. Auch junge Kunst- und Literaturschaffende schlossen sich an. Weil auch Grundlagen der kommunistischen Herrschaft in Frage gestellt wurden, hat die Regierung die Aktivitäten Anfang 1981 schließlich verboten.

**Dr. Helmut Opletal** hat zwischen 1979 und 1981 als China-Korrespondent des ORF und mehrerer Zeitungen die Ereignisse dokumentarisch festgehalten. Mehr als 30 Jahre später hat Opletal in Interviews Erinnerungen von Akteurinnen und Akteuren gesammelt. (<https://pekinger-fruehling.univie.ac.at>). Auch diese Fotoausstellung dokumentiert die damalige politische und künstlerische Aufbruchsstimmung und die weitere Entwicklung der Demokratiebewegung in China und im Exil. Fast alle der ausgestellten **Fotos** wurden von Helmut Opletal bzw. mit seiner Kamera gemacht.

Nach Eingangsworten von Frau Prof. Rossella Ferrari wird Helmut Opletal nochmals diese interessante Phase chinesischer Zeitgeschichte analysieren.

**Datum:** Donnerstag, 19.10.2023  
**Zeit:** 16:45 – 18:15 Uhr  
**Ort:** SIN 1, Institut für Ostasienwissenschaften/Sinologie, Campus Altes AKH, Spitalgasse 2, Hof 2, Eingang 2.3, 1090 Wien

維也納大學漢學系